

Medienmitteilung

GLKB verleiht den Glärner Nachhaltigkeitspreis 2023

Glarus, 17. April 2023 – Die Glärner Kantonalbank stiftet auch im Jahr 2023 den Glärner Nachhaltigkeitspreis. Projektideen und Initiativen, die zur nachhaltigen Entwicklung im Kanton Glarus beitragen, können ab sofort und bis am 30. Juni 2023 eingereicht werden. Das Preisgeld beträgt wiederum 10 000 Franken.

Im vergangenen Jahr wurde der Glärner Nachhaltigkeitspreis von der Glärner Kantonalbank lanciert. Der Preis wurde ins Leben gerufen, um explizit ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitsinitiativen im Kanton Glarus zu würdigen. Bei der ersten Austragung sind insgesamt 21 Bewerbungen eingegangen. «Die Qualität der eingereichten Projekte haben mich stark beeindruckt und die vielfältigen Projektideen bestätigten uns, dass sehr viel Innovationsgeist im Glärnerland vorhanden ist», äussert sich Sven Wiederkehr, CEO der Glärner Kantonalbank.

Projekte für ein nachhaltiges Glärnerland sind gefragt

Bewerbungen für den diesjährigen Glärner Nachhaltigkeitspreis können ab sofort über die Website glkb.ch/nachhaltigkeitspreis eingereicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an innovative Glärnerinnen und Glärner aber auch an Initianten, welche mit ihrer Projektidee zu einer nachhaltigen Entwicklung des Glärnerlands beitragen. Neben bereits umgesetzten Massnahmen können geplante Vorhaben oder wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden. Dabei steht die nachhaltige Wirkung in einer oder mehreren der drei Säulen der Nachhaltigkeit: Umwelt, Gesellschaft oder Wirtschaft, im Vordergrund.

Juryentscheid durch Fachexperten

Welches Projekt den Glärner Nachhaltigkeitspreis 2023 und damit die Geldsumme von 10 000 Franken gewinnen wird, entscheidet eine unabhängige fünfköpfige Jury. Die Anträge werden nach definierten Kriterien in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit bewertet. Die Jury und die Glärner Kantonalbank behalten es sich vor, neben der Gewinnerin oder dem Gewinner weitere ausgewählte Projekte zu würdigen.

Die Jury setzt sich aus den folgenden Persönlichkeiten zusammen: Sabrina Strub (Präsidentin kantonale Gleichstellungskommission), Victoria Romeo Martin Hefti (Stiftungsratspräsidentin glärnersteg), Lisa Hämmerli (Co-Präsidentin Verein KlimaGlarus.ch), Dr. Jakob Marti (ehemaliger Hauptabteilungsleiter Umwelt, Wald und Energie Kanton Glarus) und Andreas Zweifel (Vorstandsmitglied der Glärner Wirtschaftskammer). Sämtliche Jurymitglieder verfügen über einen breiten Erfahrungsschatz und ausgeprägtes Fachwissen in den drei Sparten: Umwelt, Gesellschaft und Soziales.

Weitere Informationen zum Glärner Nachhaltigkeitspreis sowie Details zum Anmeldeverfahren sind unter glkb.ch/nachhaltigkeitspreis zu finden.

Kontakt:

Ariane Riedi Wirth
Bereichsleiterin Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 71 30
E-Mail: ariane.riedi.wirth@glkb.ch

Glärner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glärner Kantonalbank

Die Glärner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 18 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glärner Kantonalbank beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glärner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke «bitubi» ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch